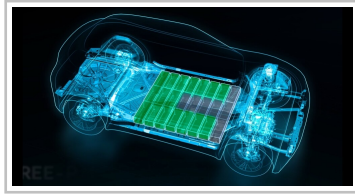


Stellantis stellt neues Batteriesystem vor

Nach vier Jahren Entwicklung und Simulation hat ein 25-köpfiges Team, bestehend aus Wissenschaftlern des CNRS (Centre National de la Recherche Scientifique), Ingenieuren von Stellantis und Saft sowie Forschern, den Prototyp einer Energiespeicherbatterie mit integrierten Wechselrichter- und Ladefunktionen vorgestellt. Das Ergebnis ist eine effizientere, zuverlässigere und kostengünstigere Batterie, die sowohl die Reichweite erhöht als auch weniger Platz im Fahrzeug benötigt. Ein hoch entwickeltes Steuersystem ermöglicht die Erzeugung von Wechselstrom für einen Elektromotor direkt aus der Batterie.

Das Forschungsprojekt „Intelligent Battery Integrated System“ (IBIS) ist Gegenstand zahlreicher Patente und steht für die Abkehr von derzeit üblichen elektrischen Konverter-Systemen. Die Entwicklungspartner arbeiten derzeit an einem funktionsfähigen Fahrzeugprototyp, der auf den Testständen und -strecken von Stellantis sowie auf öffentlichen Straßen getestet werden soll. Geplant ist, die Technologie noch in diesem Jahrzehnt in Fahrzeugen der Konzernmarken auf den Markt zu bringen. Sie soll auch in stationären Speichern eingesetzt werden. (aum)

Bilder zum Artikel



Gemeinsam mit Partnern arbeitet Stellantis im Forschungsprojekt IBIS an einem neuen Batteriesystem.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis
